

Drei literarische Morde

Krimi-Nacht im Anne-Frank-Gymnasium

Erding ■ Drei Krimilesungen, zweimal Krimitheater – in der Aula des Anne-Frank-Gymnasiums wird heute, Freitag, 18. April, literarisch gemordet. Im Rahmen der „Extra langen Krimi-Nacht“ anlässlich des Krimifestivals München hat die Landkreisbibliothek als Veranstalter drei interessante Autoren nach Erding geholt, die ihre Manuskripte vorstellen.

Den Auftakt um 18 Uhr bildet Christoph Wortberg, der aus seinem Werk „Die Farbe der Angst“ liest. Das Buch wurde 2007 mit dem Kinder- und Jugendkrimipreis ausgezeichnet. Um 20 Uhr stellt Christian Böhm sein Debüt-Werk „Löwenjagd“ vor, in dem es um die Ermordung des Stürmerstars des Fußballvereins 1880 Wasserburg geht. Um 22 Uhr liest **Ulrich Hammer**, Ex-Mitglied der

Kult-Band Ton, Steine, Scherben aus seinem Buch „Die Akte Serkassow“. Der Thriller lehnt sich an den Fall des 2006 durch eine radioaktive Substanz getöteten ehemaligen russischen Agenten Litvinenko an.

Darüber hinaus ist ein spannendes Rahmenprogramm geboten: Die Dorfener Gymnasiaszinzin Sophie Pfeiffer liest um 19 Uhr aus einem von ihr selbst verfassten, hochspannenden Krimi-Manuskript. Das Krimitheater der Ober- und Unterstufe stellt ein Krimi-Märchen sowie einen Fall des Detektivs Hercule Poirot vor. Bei drei Verlosungen kann man 50 Krimis gewinnen, es gibt Live-Pianomusik und die Bekanntgabe des Sieger-Covers der „Bloody-Cover“-Ausstellung. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. *tdr*